



[**Gaßner, Groth, Siederer & Coll.]**

www.ggsc.de

Praktische Fragen zu den anstehenden Gesetzesnovellierungen im Bereich Erneuerbare Energien und Klimaschutz

Rechtsanwalt Dr. Jochen Fischer /Rechtsanwältin Dr. Nicole Pippke

Fachgespräch: Klimaschutz und Erneuerbare Energien am 05.02.2008



Überblick

Gesetzesänderungen

- EEG-Novelle (2009)
- KWK-G
- Wärmegesetz
- Energiesteuergesetz
- UGB
- Emissionshandel



EEG-Novelle 2009

Allgemeines

- **Beibehaltung Vergütungssystem**
- **Zweck**
 - Abs. 1: im Wesentlichen identisch mit § 1 EEG 2004
 - Abs. 2: Erhöhung EE \geq 25 % nicht einklagbares Zwischenziel
- **Anwendungsbereich**
 - Wegfall 25 % - Regel Bund
 - Gesetzliches Schuldverhältnis
 - Keine Abweichungen zulasten Anlagenbetreiber
- **Beurteilung einzelner Branchen**
 - Wasserkraft stagniert
 - Biomasse: dynamisches Wachstum
 - Wind: 5 % 2006 (13 % EE insgesamt)
 - PV: 0,4 %



EEG-Novelle 2009

Begriffsbestimmungen

- **Anlagenbegriff**
 - Generator und zusätzlich technisch und baulich erforderliche Einrichtungen (Fermenter, WEA-Türme) ohne Infrastruktureinrichtungen (Wechselrichter, Anschlussleitungen)
- **Generator**
 - stromerzeugende Einrichtung (bspw. Modul)
- **Erneuerbare Energien**
 - auch biologisch abbaubarer Anteil von Abfällen
 - durchgeleitetes Gas aus EE
- **Inbetriebnahme**
 - auch durch konventionellen Energieträger
 - bereits Probebetrieb
- **Umweltgutachter**
 - Umweltauditgesetz



EEG-Novelle 2009

Netzanschluss (§ 5)

- Kürzeste Entfernung gemäß Luftlinie
- „Im Hinblick auf Spannung geeignet“
 - ≠ technische Eignung
- Hausanschlussregelung
- Wahlrecht Anlagenbetreiber (Abs. 2)
- Zuweisung anderer Verknüpfungspunkt (Abs. 3)
 - Mehrkosten Netzbetreiber (§ 13 Abs. 2)
- Pflicht auch, wenn zunächst Maßnahme nach § 9 (Abs. 4)
 - Weiterentwicklung Rechtsprechung (LG Itzehoe)
- Vorlage Unterlagen (Abs. 5)
 - 8 Wochen zu lang



EEG-Novelle 2009

Anschlussvoraussetzungen (§ 6)

- 100 kW-Grenze
- Ferngesteuerte Reduzierung Einspeiseleistung (ab 2011 auch für Altanlagen)
- Abrufung Ist-Einspeisung (ab 2011 auch für Altanlagen)
- Verordnung zu Anforderungen an WEA zur Verbesserung Netzintegration
 - Systemdienstleistungsbonus



EEG-Novelle 2009

Abnahme, Übertragung und Verteilung (§ 8)

- Gleichstellung KWK-G
- Klarstellung kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- Möglichkeit abweichender Regelungen zur besseren Netzintegration
Einspeisemanagement dagegen unfreiwillig, aber gegen Entschädigung
- Kein Prioritätsprinzip mehr!



EEG-Novelle 2009

Kapazitätserweiterungen (§ 9) – 1

- **Netzausbaupflicht (Abs. 1)**
 - Entspricht grundsätzlich Ausbaupflichtung gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 EEG 2004
 - Optimierung und Verstärkung als Minus gegenüber Netzausbau
 - Leitungsneubau erfasst, wenn Anlage nicht direkt an Leitung angeschlossen
 - Ausbaanspruch bereits vor Genehmigung

- **Umfang (Abs. 2)**
 - Entspricht § 4 Abs. 2 Satz 4 EEG 2004 zur Abgrenzung Netzausbau/Netzanschluss
 - Kriterien: Eigentum, Notwendigkeit für Netzbetrieb



EEG-Novelle 2009

Kapazitätserweiterungen (§ 9) – 2

- **Zumutbarkeit (Abs. 3)**
 - Entspricht § 4 Abs. 2 Satz 2 EEG 2004
 - Umkehrung der Beweislast für wirtschaftliche Unzumutbarkeit (!)
 - Ausnahme von § 4 Abs. 2
 - Modifikation durch Maßnahmen des Einspeisemanagements
≠ Maßnahmen zur besseren Netzintegration

- **Verpflichtungen nach KWK-G und EnWG (Abs. 4)**
 - Entspricht § 4 Abs. 6 EEG 2004



EEG-Novelle 2009

Schadensersatz (§ 10)

- Verstoß gegen Verpflichtung nach § 9
- Darlegungs- und Beweislast Netzbetreiber
- § 10 Abs. 2: begründete Annahme Pflichtverletzung
≠ Erforderlichkeit Auskunft



EEG-Novelle 2009

Einspeisemanagement (§ 11)

- Erweiterung gegenüber „Erzeugungsmanagement“
 - 100 kW-Grenze
 - Ausschöpfung aller zumutbaren Netzoptimierungsmöglichkeiten
 - Im Übrigen §§ 13 Abs. 1, 14 Abs. 1 EnWG
 - Nachweis über Erforderlichkeit der Maßnahme nach Abs. 3 (vgl. aber Voraussetzungen §§ 9, 10 Abs. 1 und 2)



EEG-Novelle 2009

Härtefallregelung (§ 12)

- **Anspruch (Abs. 1)**
 - Entschädigungspflicht grundsätzlich für entgangene Vergütungen/Wärmeerlöse abzüglich ersparter Aufwendungen

- **Umlagefähigkeit (Abs. 2)**
 - Umlegung auf Netzentgelte, soweit Maßnahmen erforderlich und vom Netzbetreiber nicht zu vertreten (Optimierung!)

- **Verhältnis zu Schadensersatz (Abs. 3)**
 - Schadensersatzansprüche bleiben unberührt (vgl. § 10)



EEG-Novelle 2009

Kosten

- Mehrkosten Netzbetreiber, wenn Zuweisung anderen Verknüpfungspunktes
- Kapazitätserweiterung trägt Netzbetreiber
- Umwälzung Kosten aufgrund von Vereinbarung zur besseren Netzintegration (§ 8 Abs. 3) auf Netzentgelte (Überwachung Missbrauch durch Regulierungsbehörde)



EEG-Novelle 2009

Vergütung: Allgemeines

- Ausschließlichkeitsprinzip (ggf. aber anteilig auf Basis des Energiegehalts des jeweiligen Energieträgers)
- Zwischenspeicherung
- Eigenvermarktung
 - Chance bei steigenden Preisen
 - Planungssicherheit für Netzbetreiber
 - Zeitpunkt der erstmaligen Geltendmachung
≠ Inbetriebnahme



EEG-Novelle 2009

Vergütung für mehrere Anlagen (§ 19)

- Anlagenbegriff
- Anlagensplitting, insbesondere im Bereich Biomasse
- Einheitlicher Anlagenbegriff, wenn
 - unmittelbare räumliche Nähe
 - gleichartige EE
 - Vergütung in Abhängigkeit von Leistung
 - 12 Kalendermonate



EEG-Novelle 2009

Rechtsschutz

- **Einstweiliger Rechtsschutz**
 - Antragstellung bereits vor Errichtung der Anlage
 - Erweiterung auf Netzausbau
 - Auskunftserteilung

- **Clearingstelle**



EEG-Novelle 2009

Wind

- **Genehmigung/Planung**
 - Artenschutz (Novellierung BNatSchG)
 - Regionalplanung
 - Konkurrierende militärische Nutzungen
- **Vergütung**
 - Referenzertragsszenarien/Repowering
 - Systemdienstleistungs-Bonus
- **Offshore**
 - Infrastruktur-BeschleunigungsgG
(Verlängerung Anbindungsfrist 2013)
 - EnergieleitungsausbauG
 - Vergütungssätze
 - Raumordnung AWZ



EEG-Novelle 2009

Solar

- **Genehmigung/Planung**
 - Naturschutzrechtliche Fragen
 - Deponien

- **Vergütung**
 - Anerkennung Freiflächenvergütungen
 - Gebäudevergütungen

- **Vertragsgestaltung**



EEG-Novelle 2009

Biomasse

Relevante Änderungen u.a. durch

- EEG
- Regelungen zur Biogaseinspeisung
- EEWärmeG
- KWKG



EEG-Novelle 2009

Anlagenkonzeptionen mit mehreren Generatoren

- **Bisher: Anlagenbegriff § 3 Abs. 2 Satz 2 EEG**
 - Betriebstechnisch notwendige Verknüpfung
- **Jetzt: Vergütungsregelung in § 19 EEG-E**
 - Räumliche Nähe und Zeitraum der Inbetriebsetzung
- **Klarstellung oder Änderung der Rechtslage?**
- **Auswirkungen auf Bestandsanlagen?**



EEG-Novelle 2009

Inbetriebnahme/Vergütungsbeginn

- Streitpunkte nach bisheriger Rechtslage:
fossile Zünd- und Stützfeuerung bzw. fossil gestützter Anfahrbetrieb;
Probetriebsphase; Degression
- § 21 Abs. 1 EEG-E: Vergütungsanspruch ab erstmaliger Stromerzeugung
aus EE oder Grubengas
- § 21 Abs. 2 EEG-E: Beginn des 20jährigen Vergütungszeitraums zzgl. des
Inbetriebnahmejahres mit Inbetriebsetzung des Generators, unabhängig
vom Energieträger



EEG-Novelle 2009

Ausschließlichkeitsprinzip (1)

- Grundsatz: für Vergütungsregelungen Beibehaltung des Ausschließlichkeitsprinzips, § 16 Abs. 1 EEG-E
- Verweis auf die Biomasseverordnung, § 27 Abs. 1 EEG-E
- Neu: Flexibilisierung des Ausschließlichkeitsprinzips durch § 27 Abs. 3 Nr. 2 EEG-E
 - Einsatz **sonstiger Biomasse** bei Nachweisführung durch Einsatzstofftagebuch zulässig (insoweit aber keine EEG-Vergütung)



EEG-Novelle 2009

Ausschließlichkeitsprinzip (2)

Kritikpunkte

- Definition der „**sonstigen Biomasse**“ unklar; nach Begründung Biomasse i.S.d. Richtlinie 2001/77/EG, wie beispielsweise Klärschlamm
 - Mischverwertung auch mit sonstigen, biologisch abbaubaren, nach BiomasseV ausgeschlossenen Stoffen erlaubt (tierische Nebenprodukte, Torf, Altholz mit PCB/PCT, Papier etc)?
- Keine gesetzliche Klarstellung zum Einsatz von **Betriebshilfsstoffen** (vgl. LG Halle, 16.05.07); lediglich in der Begründung



EEG-Novelle 2009

Technologie-/NawaRo-/KWK-Bonus

- **Technologie-Bonus:** Streichung Trockenfermentation
- **NawaRo-Bonus:** Positiv- u. Negativliste für NawaRo; bei Biogas Zulassung auch pflanzlicher Nebenprodukte (Positivliste Nr. V); gestaffelte Vergütung; kein Bonus beim Einsatz von Pflanzenöl in Anlagen über 150 KW
- **KWK-Bonus:** 3 Cent/kWh; nachweislich Ersetzung fossiler Energieträger; Mehrkosten nachweisbar $\geq 100,00$ €/kWh Wärmeleistung; Positiv- u. Negativliste für zulässige Wärmenutzungen



EEG-Novelle 2009

EEG/GasNZV: Durchleitung von Biogas

- § 27 Abs. 2 EEG-E: Vergütung nach EEG möglich bei Einsatz durchgeleiteten Gases aus EE
- ggf. Technologie-Bonus nach Anlage 1 EEG
- GasNZV: vorrangige Anschlusspflicht für Biogasaufbereitungsanlagen an das Erdgasnetz bei Netzkompatibilität des Gases (nicht beschränkt auf EEG-Biogas)
- 3 Monate Bindung an pos. Prüfungsergebnis; 18 Monate Frist zum Baubeginn
- Netzoptimierungspflicht
- Kostenentlastung für die Biogaseinspeisung bei Anschlusskosten (10-km-Grenze), VNNE, Gasqualität, erweiterter Bilanzausgleich



KWK-G

- Gleichrangigkeit mit EEG-Strom bei Einspeisung
- Förderung auch neuer oder modernisierter Anlagen, wenn sie hocheffizient i.S.d. RL 2004/8/EG sind (bis 30.000 Vollbenutzungsstunden)
- (degressiver) Zuschlag auch bei Eigenversorgung durch Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (§ 110 Abs. 3 EnWG)
- Zulassung kleiner KWK-Anlagen bis 10 kW durch Allgemeinverfügung mögl.



KWK-G

- Zuschlag für Neu- und Ausbau von **Wärmenetzen**, §§ 5a, 6a, 7a KWKG
- Anforderung an Wärmeerzeugung: ≥ 60 % KWK-Wärme
- Anforderung an Wärmedurchsatz: ≥ 1 MW/Jahr/ 1 m Trassenlänge
- Zulassung des Neu- und Ausbaus nach § 6a KWKG
- Zuschlag: 1,00 €/m Trassenlänge/ 1 mm Nenndurchmesser, max. 20 % der Investitionskosten, max. 5 Mio. €
- Deckelung auf 150 Mio. €/a, Gesamtdeckel KWKG 750 Mio. €/a



EEWärmeG

- Stark eingeschränkter Anwendungsbereich: Neubauten; i.Ü. Förderprogramm
- Instrument: anteilige Nutzungspflicht für Wärme aus EE
- Bei Nutzung von Biomasse: Erfüllung der Nutzungspflicht durch *überwiegende* Deckung des Wärmeenergiebedarfs; nähere Anforderungen gem. Anlage
- § 16 EEWärmeG: Rechtsgrundlage für Anschluss- und Benutzungszwang gegenüber der Nah- und Fernwärmeversorgung aus Gründen des Klima- und Ressourcenschutzes



Ausblick

- „Fahrplan“ für das Gesetzgebungsverfahren?
- Stichtag 01.01.2009; Übergangsregelungen
- Herstellung von Rechts-(un-)sicherheit



[**Gaßner, Groth, Siederer & Coll.]**

www.ggsc.de

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit.

Gaßner, Groth, Siederer & Coll.

Rechtsanwälte

EnergieForum Berlin

Stralauer Platz 34 ■ 10243 Berlin

Tel: +49 (0) 30 726 10 26 0

Fax: +49 (0) 30 726 10 26 10

E-Mail: berlin@ggsc.de

Web: www.ggsc.de